

**Bericht über die Rechnungsprüfung der
Deutschen Gesellschaft für Galvano- und Oberflächentechnik e.V., Hilden
Geschäftsjahr 2018**

Am 21.05.2019 führten wir, Sabine Sengl und Claudia Wagner, in den Geschäftsräumen der DGO die satzungsrechtlich jährlich vorgeschriebene Rechnungsprüfung durch.

Winfried Hormes als langjähriger Rechnungsprüfer, Christoph Matheis als Geschäftsführer und Frau Silke Bögeholz als Finanzbuchhalterin des Gesamtverbandes begleiteten und unterstützten uns bei der Prüfung. Hierfür bedanken wir uns recht herzlich.

Zur Vorbereitung diente uns der „Bericht über den Jahresabschluss der DGO zum 31.12.2018“, den der Steuerberater, Herr Klaus Ochsenfeld im Auftrag der DGO in Form von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erstellt hatte. Die Geschäftsführung versicherte uns, dass sämtliche zum Bilanzstichtag 31.12.2018 bekannten Verpflichtungen bilanziell berücksichtigt wurden.

Im ersten Teil unserer Prüfungsaktivitäten ließen wir uns alle Punkte im Detail erläutern, die uns beim Lesen der Berichte nicht sofort verständlich waren. Darüber hinaus besprachen wir Vorgänge, die uns aus Kassenprüfersicht relevant erschienen. Alle Fragen dazu wurden uns klar und plausibel beantwortet.

Das Ergebnis der G&V weist in 2018 einen Überschuss der Erträge über die Aufwendungen in Höhe von 175.819,22 € aus. Somit konnte das 4. Jahr in Folge ein positives Gesamtergebnis erwirtschaftet werden.

Im Vergleich zu den Vorjahren ist erkennbar, dass das deutlich positive Ergebnis nicht aus einem Einmaleffekt entstanden ist. Vielmehr haben Geschäftsführung und Vorstand Geschäftsprozesse und Budget strukturell und inhaltlich angepasst und damit die Basis für nachhaltig positive Ergebnisse geschaffen.

Vorsorglich weisen wir daraufhin, bei anhaltend guter Geschäftslage die Gemeinnützigkeit der DGO im Auge zu behalten.

Insbesondere die in den vergangenen Jahren immer wieder aufgetretenen hohen Verluste aus Projekten scheinen aus Sicht der Kassenprüfer durch Ablaufänderungen beseitigt.

Die Personalkosten liegen in einem wirtschaftlichen Verhältnis.

In Folge der Beitragserhöhungen sind die Mitgliedsbeiträge um ca. 60 % gestiegen, bei einem Rückgang von 10% der Mitglieder; nach der Beitragserhöhung kam es zu mehr als 50 Austritten.

Die dringende Aufgabe, neue Mitglieder zu werben durch z.B. höhere Attraktivität der DGO-Außendarstellung, auch über Social Media, bleibt weiterhin bestehen. Für einen Social-Media-Auftritt soll ein Großteil der Überschüsse verwendet werden, hierfür erwartet die Geschäftsführung einen hohen Aufwand in der Erstgestaltung und der darauf folgenden Betreuung. Die Kernziele für die Gestaltung sollen noch in 2019 fixiert werden.

Erfreulicherweise weisen auch alle DGO - Veranstaltungen in diesem Jahr ein positives Ergebnis auf. Nach den Erfahrungen mit dem Stuttgarter Automobiltag, der ja trotz eines neuen Ansatzes abgesagt werden musste, sollten die Veranstaltungen aus unserer Sicht regelmäßig auf Konzept und Inhalt hin überprüft und wenn notwendig angepasst werden.

Fachlehrgänge liefern nach wie vor einen sehr wichtigen, positiven Ergebnis-Beitrag. Um diesen zu erhalten, wird derzeit noch an Nachfolgeregelungen für die durch Pensionierung ausscheidenden Dozenten gearbeitet- eventuelle Nachfolgeregelungen sind bereits in Aussicht.

Im zweiten Teil der Kassenprüfung befassten wir uns mit buchhalterischen Daten, wie Ausgaben, Einnahmen, Kontenbewegungen, Kassenbuch, Einzelabrechnungen, Belegprüfung etc.. Frau Bögeholz konnte uns über das nunmehr vollständig digitalisierte Buchhaltungsverfahren jeweils sehr rasch die zur Prüfung notwendigen Daten aufrufen. Eine detaillierte Aufführung aller betrachteten Positionen würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen. Deshalb verzichten wir darauf.

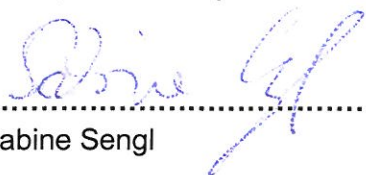
Die Prüfung insgesamt ergab keine Beanstandungen.

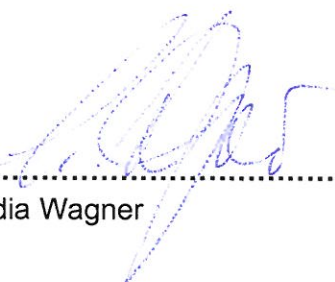
Abschließend kommen wir zu folgendem Ergebnis:

- Vorstand und Geschäftsführung attestieren wir eine sorgfältige Haushaltsführung
- Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen den satzungsgemäßen Verwendungszwecken
- Geschäfts- und Finanzbericht zeigen die Mittelsituation und deren Entwicklung auf

Aufgrund unserer Ergebnisse der Rechnungsprüfung bedanken wir uns bei Vorstand und Geschäftsführung für die geleistete Arbeit und beantragen, den Jahresabschluss 2018 festzustellen und Vorstand und Geschäftsführung Entlastung zu erteilen.

Berlin, den 12. September 2019


.....
Sabine Sengl


.....
Claudia Wagner